

Landeshauptstadt Dresden  
Ortschaftsrat Cossebaude



## N I E D E R S C H R I F T

zum öffentlichen Teil

der 36. Sitzung des Ortschaftsrates Cossebaude (OSR CB/036/2013)

am Montag, 11. Februar 2013,

18:30 Uhr

im Bürgersaal der Verwaltungsstelle Cossebaude,  
Dresdner Straße 3, 01156 Dresden

### Öffentlicher Teil der Sitzung:

**Beginn:** 18:30 Uhr  
**Ende:** 20:00 Uhr

### Anwesend:

Vorsitzender  
Lutz Kusche

Mitglied Liste CDU  
Jens Berthold  
Heinz-Jürgen Koch  
Stefan Koch  
Thomas Püsche  
Thomas Tschaplowitsch

Mitglied Liste DIE LINKE  
Jörg Peschel

Mitglied Liste SPD  
Rüdiger Trost

### Abwesend:

Mitglied Liste CDU  
Leonhard Hanusch  
Astrid Kretschmer

Mitglied Liste SPD  
Katharina Haas

# T A G E S O R D N U N G

## Öffentlich

- 1 Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 2 Bestätigung der Tagesordnung sowie der Niederschrift der Sitzung am 10.12.2012
- 3 Einwohnerfragestunde
- 4 Jugendhilfeplanung für die Leistungsbereiche "Kinder-, Jugend- und Familienarbeit" und "Andere Aufgaben/Jugendgerichtshilfe" (§§ 11 bis 14, 16 und 52 SGB VIII i. V. m. JGG) für den Zeitraum 2013 bis 2016 **V1987/12 beratend**
- 5 Finanzmittel aus Verfügungsfonds und Investpauschale für 2013
- 6 Informationen und Anfragen

## öffentlich

- 1 **Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Der Ortsvorsteher Herr Kusche eröffnet die Sitzung und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

- 2 **Bestätigung der Tagesordnung sowie der Niederschrift der Sitzung am 10.12.2012**

Die Tagesordnung für die heutige Sitzung wird einstimmig bestätigt.  
Die Niederschrift der Sitzung vom 10.12.2012 wird mit 1 Stimmenthaltung bestätigt.

- 3 **Einwohnerfragestunde**

Keine Anfragen

- 4 **Jugendhilfeplanung für die Leistungsbereiche "Kinder-, Jugend- und Familienarbeit" und "Andere Aufgaben/Jugendgerichtshilfe" (§§ 11 bis 14, 16 und 52 SGB VIII i. V. m. JGG) für den Zeitraum 2013 bis 2016** **V1987/12 beratend**

Den Ortschaftsräten liegt hierzu eine CD und ein Auszug in Papierform mit den für die Ortschaft zutreffenden Punkten vor.

Herr Kusche berichtet von einem gemeinsamen Gespräch zwischen dem Ortsvorsteher Cossebaude, Mitgliedern des Jugendvereins Cossebaude sowie verschiedenen Fachämtern der Stadtverwaltung Dresden u.a. zu diesem Plan.

Laut Aussage der Vertreter des Jugendvereins CB erscheint eine Zusammenarbeit auch mit Streetworkern als sinnvoll. Eine mobile Jugendarbeit ist mit den 2 Jugendarbeitern, welche zur Zeit im Jugendhaus tätig sind, nicht möglich bzw. würden dann die Angebote im Jugendhaus nur noch eingeschränkt möglich sein.

Folgende Stellungnahme wird abgegeben:

Der Ortschaftsrat Cossebaude nimmt die Vorlage zur Kenntnis, besteht aber auf folgende Änderungen im Abschnitt 4.17 Stadtraum 17 – Cotta, Briesnitz und weitere Ortschaften:

Laut Bestandsaussage kommen im Stadtraum 1132 Kinder und Jugendliche auf eine geförderte Vollkraft, was deutlich über dem stadtweiten Durchschnitt liegt. Laut Maßnahmeplanung wird bis 2015 ein Bevölkerungsanstieg in den Altersgruppen von 0 bis 26 Jahren um 320 Kinder und Jugendliche prognostiziert. Zudem geht hervor, dass das Angebot der Kinder- und Jugendhaus „Alte Feuerwehr“ gGmbH (weiterführend KJH genannt) zum offenen Angebot für Jugendliche mit mobilen Ansätzen umprofiliert werden soll. Allerdings ist nicht ersichtlich, in welchem Umfang diese mobile Arbeit zu leisten ist und welche genauen Vorstellungen dazu bestehen. Die Erweiterung um einen mobilen Ansatz darf das offene Angebot des KJH nicht einschränken. Es wird vor-geschlagen, dass der öffentliche Träger mit dem KJH ein gemeinsames Konzept entwickelt, um den besonderen Anforderungen mobiler Arbeitsformen im Kontext der §§11 und 13 SGB VIII gerecht zu werden. Der Personalschlüssel ist diesem besonderen Bedarf folglich anzupassen. Die KJH führt bereits mobile Arbeit im Gemeinwesen durch und steht einer Erweiterung positiv gegenüber.

Dem in den Ergebnissen der Alpha-Gruppe aufgeführten Punkt, der fehlenden Vernetzung mit Vereinen, kann, was das KJH betrifft, nicht zugestimmt werden. Dieses unterhält seit vielen Jahren intensive Kontakte zu den örtlichen Vereinen und Einrichtungen und führt mehrere öffentliche Veranstaltungen und Kooperationen (z.B. Elbebadetag, Big Jump, etc.) durch bzw. ist bei der Organisation von Festen in der Ortschaft intensiv beteiligt (z.B. Badfest, Blütenfest, Frühlingsfest der Mittelschule, Weihnachtsmarkt der Grundschule, etc.). Auch die Vernetzung der sozialen Einrichtungen untereinander ist über die Ortschaft hinaus gegeben.

Im Rahmen der Beratung vom 09.01.2013 mit den KJH, dem Jugendamt und dem Ortsvorsteher von Cossebaude, versichert das Jugendamt dem KJH, dass die im Entwurf des Jugendhilfeplanes 2013-2016 getroffene Aussage: „Grundsätzlich ist die Eignung des Trägers (Alte Feuerwehr gGmbH) zu prüfen, ggf. ist das Angebot neu auszuschreiben.“ sich nicht auf die generelle Eignung zur Betreibung eines jugendhilflichen Angebotes, sondern auf die Anforderungen mobiler Arbeitsformen im Kontext der §§11 und 13 SGB VIII bezieht. Folglich sollte das in der Maßnahmeplanung aufgeführte Ergebnis „Punkt 2“ gestrichen werden.

**Abstimmungsergebnis:** Zustimmung mit Ergänzung  
Ja 8 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

## **5 Finanzmittel aus Verfügungsfonds und Investpauschale für 2013**

Herr Kusche informiert, dass laut einer Aussage der Stadtkämmerei die Verfügungsmittel des Ortschaftsrates und auch die Investpauschale analog der letzten beiden Jahre im Doppelhaushalt 2013/2014 eingestellt sind. Der Haushalt ist zur Zeit noch nicht freigegeben. Herr Kusche bittet die Ortschaftsräte, Vorschläge zur Verwendung für die Finanzmittel 2013 einzureichen, damit dann im März oder April diesen Jahres bereits die ersten Finanzbeschlüsse gefasst werden können.

## **6 Informationen und Anfragen**

Zum Thema Lärm von der neuen Elbrücke Niederwartha erhielten die Räte das Antwortschreiben des Landesamtes für Straßenbau und Verkehr. Herr Koch ist der Ansicht, dass man sich damit nicht zufriedengeben kann. Nach Recherchen seinerseits gibt es neue Verfahren, um den Lärm an solchen Fahrbahnübergangskonstruktionen zu mindern. Das Landesamt für Straßenbau und Verkehr soll erneut angeschrieben und auf diesen Vorschlag hingewiesen werden.

Bezüglich der Freifläche vor dem Bahnhof Niederwartha, welches als Parkfläche hergerichtet werden sollte, gibt es ebenfalls ein Antwortschreiben des Eigentümers (Bahn AG). Seitens der Bahn wird keine Notwendigkeit zum Bau eines Parkplatzes für die Zugreisenden gesehen. Es wird vorgeschlagen, dass diese Fläche durch die Stadt Dresden gekauft wird. Frau Peschel hat bereits beim städtischen Vermessungsamt ein Gutachten angefordert. Nach Vorliegen dieses Gutachtens soll über die weitere Vorgehensweise gesprochen werden.

Den Räten liegt der neue Fahrplan der Buslinie 93 (Oberwartha) vor. Darin ist ab 18.2.2013 geplant, die Fahrzeiten an Wochenenden einzukürzen. Das heißt, der erste und der letzte Bus sollen wegfallen.

Nach Diskussion bitten die Räte das zuständige Fachamt um Prüfung, ob die Einrichtung des ALITA zu diesen Zeiten möglich ist.

Herr Kusche informiert über eine Anfrage eines Wanderfreundes bezüglich der Benennung eines Wanderweges nach einem Cossebauder Mitbürger. Diese Anfrage wird an den Heimatverein Cossebaude zur Beratung weiter geleitet.

#### Anfragen:

Herr Trost bittet zu prüfen, ob die Möglichkeit besteht, dass seitens des Ortschaftsrates Gelder nicht nur für die Obstbaumpflanzaktion der privaten Grundstückseigentümer, sondern auch zur Bepflanzung von öffentlichen Flächen mit Laubbäumen bereit gestellt werden kann. Die ehemalige Halde (Breitscheidstraße/Neuleuteritz) sollte unbedingt in die Prüfung einbezogen werden.

Frau Peschel bemerkt dazu, dass diese Fläche im Privateigentum steht. Nach ihren Recherchen gibt es dort schon Vorgabe und Planungen zum Bepflanzen/Begrünen.

Des Weiteren spricht Herr Trost die Verkehrsproblematik in der Ortschaft an. Seiner Meinung nach ist es vordringlich notwendig die Planungen zur B 6 neu voranzutreiben und dies auch eindringlich durch den Ortschaftsrat zu fordern.

Auch wird der schlechte Zustand des Weistropper Berges angesprochen. Dazu gab es ja bereits schon seit einigen Jahren Vorplanungen, welche jedoch aufgrund fehlender Finanzmittel beim Fachamt immer wieder verschoben wurden.

Hier soll eine Abfrage beim STA nach dem aktuellen Stand erfolgen.

Herr Kusche informiert, dass zur Zeit zum Bundesverkehrswegeplan die Offenlegung erfolgt. Darin ist die Umgehungsstraße zur B 6 als vordringlicher Bedarf eingestellt.

Jeder Bürger hat hier das Recht, bis zum 15. März 2013 eine Stellungnahme dazu abzugeben.

Er prüft, ob dort ev. seitens des Ortschaftsrates eine Stellungnahme gemacht werden kann. Dies würde dann in der Märzsitzung beschlossen.

Weiterhin wird von den Räten das Problem der massiven Tonagebegrenzungen der Straßen und Brücken in Niederwartha und Cossebaude angesprochen. Um in die Oberdörfer wie Oberwartha u.a. zu kommen, sind für Lkw und auch Anlieferfahrzeuge große Umwege zu fahren.

Herr Trost spricht die unzulängliche Reparatur des Teilstückes des Geländers an der Friedrich - August - Straße, gegenüber der Wilhelmsburg an. Es sollte doch geprüft werden, ob das gesamte Gelände erneuert werden kann.

Herr Püsche gibt den Termin 23.03.2013 des Frühjahrsputzes an den Elbwiesen, welcher jedes Jahr von der CDU-Fraktion vorbereitet und mit zahlreichen Helfern der Cossebauder Vereine, durchgeführt wird.

Lutz Kusche  
Vorsitzender

Sonja Michael  
Schriftführerin

Heinz-Jürgen Koch  
Stellv. Ortsvorsteher